



Beschlussvorlage 2018/345	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 32, Stadtplanung/Hochbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	20.09.2018	öffentlich

**Neubau von städtischen Wohnungen im Baugebiet Nr. 92 westlich der Afrastraße;
- VgV-Verfahren für Fachplanungsleistungen Elektro und HLS - Auftragsvergaben für die
Leistungsphasen 8 und 9 HOAI -**

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Vergabestufe 4 Elektro, (Objektüberwachung, Bauüberwachung und Dokumentation) Leistungsphasen 8 und 9 HOAI wird dem Planungsbüro



auf Basis des Ergebnisses VgV- Verfahrens vom 05.09.2018 erteilt.

Der Auftrag für die Vergabestufe 4 HLS- Heizung, Lüftung, Sanitär, (Objektüberwachung, Bauüberwachung und Dokumentation) Leistungsphasen 8 und 9 HOAI wird dem Planungsbüro



auf Basis des Ergebnisses VgV- Verfahrens vom 22.08.2018 erteilt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Im Zuge der Erbringung der Fachplanerleistungen für Heizung/ Lüftung/ Sanitär (HLS) und Elektroplanung (ELT) trat die Frage auf, ob der jeweilige Auftragswert dieser Fachplanerleistungen den Schwellenwert von € 209.000,00 (jetzt € 221.000,00) zur Durchführung EU-weiter Vergabeverfahren, überschreiten.

Deswegen beauftragte die Stadt Friedberg im Jahr 2016 das [REDACTED] mit der Schätzung der jeweiligen Auftragswerte.

Dieses Büro erstellte am 09.08.2016 eine entsprechende Berechnung, wobei die anrechenbaren Kosten für die Kostengruppen 300 und 400 (gemäß DIN 276) auf der BKI-Basis 2016 multipliziert mit Bruttogrundflächenangaben nach Größe der jeweiligen Baufelder errechnet wurden. Die errechneten Summen sowohl für HLS, als auch für ELT lagen unter dem damaligen Schwellenwert von € 209.000,00.

Die vorgelegte Kostenprognose vom 09.08.2016 entsprach den Vorgaben des §3 Abs.1VgV.

Im Januar 2017 wurde daraufhin ein freihändiges Verfahren durchgeführt. In einem Verhandlungsverfahren wurde schließlich das [REDACTED] durch ein Bewertungsgremium ausgewählt und mit Stadtratsbeschluss vom 23.03.2017 beauftragt (stufenweise Beauftragung).

Ebenso wurde bei der Vergabe der Fachplanung HLS verfahren. Der Stadtrat wählte hierbei das [REDACTED], für die Haustechnik aus.

Im Juli 2017 stellte das [REDACTED] eine qualifizierte Kostenschätzung auf, die ortsübliche Preise enthielt. Die anrechenbaren Kosten aus der Kostenschätzung und die am 05.10.2017 erstellte Kostenberechnung führten dazu, dass die Nettohonorarwerte für die HLS-Planung und für die ELT-Planung den zulässigen Schwellenwert überschreiten.

Um das weitere Vorgehen rechtlich korrekt abzustimmen, wurde die [REDACTED], hinzu gezogen und für das weitere Vorgehen festgelegt, dass die Leistungsphasen 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) und 9 (Objektbetreuung) im Rahmen eines EU-weiten VgV-Verfahrens auszuschreiben sind.

Das notwendige VgV-Verfahren für die Vergabestufe 4 (Leistungsphase 8 und 9), wurde zwischenzeitlich durchgeführt.

Für das Vergabeverfahren, das in zwei Stufen umgesetzt wurde, hatten sich für HLS und ELT jeweils 2 Firmen qualifiziert.

Vorlagennummer: 2018/345



Das Gesamtergebnis zeigte sich wie folgt:

HLS: Rang 1: [REDACTED]

ELT: Rang 1: [REDACTED]

Anlagen (nicht öffentlich):

Anlage 1: VgV-Verfahren HLS, Auswertung

Anlage 2: VgV-Verfahren ELT, Auswertung